

# Amtsblatt

## für die

# Stadt Osnabrück

2016

Osnabrück, den 4. November 2016

Nr. 17

### Oldenburgisch-Ostfriesischer-Wasserverband

#### Bekanntmachung des OOWV

Der OOWV gibt folgende Änderung bekannt:

**Änderung der ergänzenden Vertragsbestimmungen zur AVBWasserV und der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB)**

Die **Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen-Wasserverbandes** hat am **10. 08. 2016** auf der Grundlage des § 8 Satz 1 Nummern 19 und 20 seiner Satzung, zuletzt geändert durch die 3. Änderung der Satzung vom 23. 8. 2010 (Nds. Ministerialblatt vom 27. 7. 2011), die nachfolgenden Änderungen der Wasserlieferungsbedingungen des OOWV als ergänzende Vertragsbestimmung zur AVBWasserV und der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen des OOWV für die Abwasserbeseitigung (AEB) beschlossen:

#### I. Wasserlieferungsbedingen des OOWV als ergänzende Vertragsbestimmung zur AVBWasserV

**§ 11 Ablesung, Abrechnung und Abschlagszahlungen (§§ 20, 24 und 25 AVBWasserV)**

**§ 11 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:**

„Der Kunde hat Abschlagszahlungen an den OOWV zu leisten. Diese werden monatlich oder nach Wahl des OOWV in anderen Zeitabschnitten, die jedoch zwölf Abschlagszahlungen pro Kalenderjahr nicht überschreiten dürfen, fällig. Grundlage hierfür sind die nach der letzten Abrechnung ermittelten Trinkwassermengen.“

#### II. Allgemeine Entsorgungsbedingungen des OOWV für die Abwasserbeseitigung (AEB)

**§§ 4, 6, 10 und 12**

**Textform statt Schriftform**

**§ 4 Abs. 7 Satz 2 wird wie folgt gefasst:**

„Die Kündigung bedarf der Textform.“

**§ 4 Abs. 8 wird wie folgt gefasst:**

„Die Entwässerungsgenehmigung ist durch den in Abs. 1 genannten Anschlussnehmer in Textform beim OOWV zu beantragen (s. Anlage).“

**§ 4 Abs. 9 wird wie folgt gefasst:**

„Melden bei einem Eigentumswechsel der bisherige und der neue Grundstückseigentümer die Änderung des Vertragsverhältnisses nicht in Textform um, so haften beide gesamtschuldnerisch für die aus dem Vertragsverhältnis entstandenen Zahlungsverpflichtungen.“

**§ 6 Abs. 15 lit. d. Satz 1 wird wie folgt gefasst:**

„Der OOWV kann verlangen, dass eine Person bestimmt und dem OOWV in Textform benannt wird, die für die Bedienung der Vorbehandlungsanlagen verantwortlich ist.“

**§ 10 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:**

„Kunden, die nicht Grundstückseigentümer sind, haben auf Verlangen des OOWV die Zustimmung des

Grundstückseigentümers zur Benutzung des zu entsorgenden Grundstücks im Sinne der Abs. 1 und 4 in Textform beizubringen.“

**§ 12 Abs. 8 wird wie folgt gefasst:**

„Kunden, die nicht Grundstückseigentümer sind, haben auf Verlangen des OOWV die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Herstellung des Grundstücksanschlusses unter Anerkennung der damit verbundenen Verpflichtungen in Textform beizubringen.“

**§ 21 Abs. 1**

**Abschlagszahlungen**

**§ 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 wird wie folgt gefasst:**

„Der Kunde hat Abschlagszahlungen an den OOWV zu leisten. Diese werden monatlich oder nach Wahl des OOWV in anderen Zeitabschnitten, die jedoch zwölf Abschlagszahlungen pro Kalenderjahr nicht überschreiten dürfen, fällig. Grundlage hierfür sind die nach der letzten Abrechnung ermittelten Abwassermengen.“

#### III. Anlage für die besonderen Regelungen für die Stadt Oldenburg

**F 3 Satz 3 und 5**

**Textform statt Schriftform**

**F 3 Satz 3 wird wie folgt gefasst:**

„Nach Fertigstellung und vor Inbetriebnahme der Grundstücksentwässerungsanlage ist unverzüglich eine Abnahme beim OOWV in Textform zu beantragen.“

**F 3 Satz 5 wird wie folgt gefasst:**

„Außerdem ist die Wasserdichtheit der Anlage sowie die Sicherung gegen Rückstau durch Erklärung in Textform gegenüber dem OOWV zu versichern.“

#### IV. Inkrafttreten

Die Änderungen treten am Tag nach der Bekanntmachung gemäß § 20 Abs. 2 der Satzung in Kraft.

**Brake, im November 2016**

**OOWV, Georgstraße 4, 26919 Brake/Unterweser**

**Telefon 04401/916-0**

**www.oowv.de**

---

Herausgeber: Stadt Osnabrück, Presse- und Infoamt, Postfach 4460, 49034 Osnabrück  
Redaktion, Druck und Verlag: Günther Seyler GmbH, Gaststraße 17, 26122 Oldenburg,  
Tel. (0441) 1 51 63, Fax (0441) 248 85 54, E-Mail [seyler.amtsblatt@ewetel.net](mailto:seyler.amtsblatt@ewetel.net)  
Bezugspreis: Vierteljährlich 5,50 Euro plus Postzeitungsdienst (36,00 Euro im Jahr) plus Mehrwertsteuer.  
Aufträge für Bekanntmachungen sind an die Druckerei Seyler,  
Gaststraße 17, 26122 Oldenburg, zu senden.  
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Verlag.

**Redaktionsschluss** jeweils dienstags, 11.00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.